



Sitzungsvorlage Federführend: 7 - Bildungsbüro Beteiligt: 49 Amt für Bildung, Schulen und Sport	Vorlage- Nr: VO/2020/3258-4BB Status: öffentlich Aktenzeichen: Datum: 19.06.2020 Referent: Jonas Glüsenkamp
Zukunft des Bildungsbüros	
Beratungsfolge:	
Datum Gremium 09.07.2020 Kultursenat	Zuständigkeit Kenntnisnahme

I. Sitzungsvortrag:

Seit April 2016 wird die Stadt Bamberg durch Mittel des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und des Europäischen Sozialfonds (ESF) im Programm „Bildung integriert“ gefördert. Zunächst wurde im Rahmen des Projekts „LernStadt Bamberg – Von Zuständigkeiten für Einzelne zu Verantwortlichkeiten für alle“ in einem ersten dreijährigen Förderzeitraum das Bildungsbüro als Stabsstelle im Referat Bildung, Kultur und Sport eingerichtet und etabliert. Mit der Zusage einer zweiten Förderlaufzeit bis 31. März 2021 konnten die aufgebauten Strukturen weitergeführt und ausgebaut werden.

Wesentliches Ziel des Förderprojekts war und ist es, ein datenbasiertes kommunales Bildungsmanagement aufzubauen. Im Bereich des Bildungsmonitorings werden bildungsrelevante Daten und Informationen gesammelt, systematisiert und aufbereitet. Der Bamberger Bildungsentwicklungsplan (s.u.) stellt Bildungsakteuren, verwaltungsinternen Organisationen sowie der interessierten Öffentlichkeit bildungsrelevante Informationen zur Verfügung. Der lokalen Politik dienen die Informationen als Unterstützung für bildungspolitische Entscheidungen. Das Bildungsmanagement fungiert als Schnittstelle zu Bildungsakteuren vor Ort, beteiligt sich an bestehenden und etabliert neue Netzwerke, entwickelt Ideen für Kooperationen und Projekte und organisiert jährliche Bildungskonferenzen, die eine breite Bürgerbeteiligung ermöglichen. In Zusammenarbeit mit dem Bildungsbüro des Landkreises wurde u.a. ein gemeinsamer Bildungsrat aufgebaut und die Bewerbung um das Qualitätssiegel „(Digitale) Bildungsregionen in Bayern“ erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen der Erarbeitung des modular konzipierten Bildungsentwicklungsplans wurden im April 2020 der vierte Band zum Thema „Berufliche Bildung und Hochschule“ sowie eine Aktualisierung der Bände 1-3 veröffentlicht. Der neue Band gibt, beginnend mit dem Übergang Schule – Beruf, einen detaillierten Überblick über die Ausbildungs- und Hochschullandschaft in der Stadt Bamberg. Darüber hinaus wird unter anderem die Situation auf dem Ausbildungsmarkt beleuchtet und ein Ausblick auf die Herausforderungen und auf mögliche Handlungsfelder zur Stärkung des Ausbildungsstandortes Bamberg gegeben. Um die Aktualität der Zahlen im modular aufgebauten Bildungsentwicklungsplan zu gewährleisten, wurde zudem ein ergänzender Tabellenband veröffentlicht, der in übersichtlicher und kompakter Form die wichtigsten Zahlen sowie aktuelle Informationen der ersten drei Teilbände zu den Themen Rahmenbedingungen von Bildung, frühkindliche Bildung und schulische Bildung enthält.

Alle bisher erschienenen Bände des Bildungsentwicklungsplans liegen den Mitgliedern des Kultursekretariats in einem Sammelordner vor und stehen auf der Homepage des Bildungsbüros zum Download zur Verfügung (www.stadt.bamberg.de/bildungsbuero).

Die Projektförderung läuft zum 31. März 2021 aus. Derzeit prüft die Verwaltung, wie die erfolgreiche Arbeit des Bildungsbüros fortgesetzt werden kann.

II. Beschlussvorschlag:

Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Anlage/n:

Konzept Bildungsbüro

Verteiler:

Referat 1 zur Kenntnis und zum Verbleib.

Referat 2 zur Kenntnis und zum Verbleib.

Referat 4 zur Kenntnis und zum Verbleib.

Referat 4 – Bildungsbüro zur weiteren Veranlassung.

Referat 5 – Amt 52 zur Kenntnis und zum Verbleib.